Lohmar

Gemeinsam zur Digitalisierungsstrategie

[31.07.2019] An der Entwicklung ihrer Digitalisierungsstrategie beteiligt die Stadt Lohmar auch die Bürger. Hierzu wurde eigens eine Partizipationsplattform aufgesetzt.

Lohmar in Nordrhein-Westfalen bietet seinen Bürgern jetzt eine Plattform an, auf der sie ihre Ideen für die digitale Zukunft der Stadt einbringen und konkrete Projekte vorschlagen können. Nach Angaben der Kommune können darüber hinaus Projektvorschläge kommentiert und bewertet werden, welche Bürger und Stadtverwaltung in Workshops erarbeitet hatten. Das Feedback der Bevölkerung soll in die Entwicklung der Digitalisierungsstrategie einfließen. Der städtische Digitalisierungsbeauftragte Stephan Weber sagt: „Die digitale Zukunft unserer Stadt Lohmar gestalten wir am besten gemeinsam."
Die Beteiligungsplattform wurde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen wer denkt was geschaffen. Laut Firmenangaben können Vorschläge zur Ausgestaltung der Digitalisierungsstrategie in fünf Themenbereichen gemacht werden: Verwaltungsdigitalisierung und elektronische Dienstleistungen, intelligente Mobilitätslösungen, digitale Möglichkeiten in der Bildung, Digitalisierung für die Wirtschaft sowie sonstige Bereiche der Digitalisierung.
Nach Angaben von wer denkt was werden alle im Rahmen der Beteiligungsphase vorgeschlagenen Projekte in einem Workshop Anfang Oktober 2019 auf ihre Umsetz- und Finanzierbarkeit geprüft. Dem Rat der Stadt Lohmar würden dann Projekte zum Beschluss in der Sitzung am 11. Dezember 2019 vorgeschlagen.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Lohmar, Portale, Digitalisierungsstrategie